

Hannover, den 31.10.2011

Kleine Anfrage zur mündlichen Beantwortung

- . Abgeordnete Miriam Staudte und Helge Limburg (GRÜNE)

Ermittlungsverfahren zum Castortransport 2011

Rund um den Castortransports 2010 hat die Polizei zahlreiche Ermittlungs- und Ordnungswidrigkeitenverfahren gegen bekannte und unbekannte Personen wegen verschiedener Straftatbestände bzw. Delikte eingeleitet. Zum Zeitpunkt der Beantwortung der Großen Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen „Transport eines Castorbehälters mit hoch radioaktivem Müll in das Zwischenlager Gorleben: Bilanz 2010“ (DS. 16/3281) im Mai 2011 waren die Verfahren nur teilweise abgeschlossen.

Wir fragen die Landesregierung:

1. Wie viele der in der Beantwortung der Frage A. 1. der Großen Anfrage aufgeführten 285 Ermittlungsverfahren sind zwischenzeitlich – bezogen auf die jeweiligen aufgeführten Straftatbestände – mit welchem Ergebnis abgeschlossen bzw. welchen Stand des Verfahrens gibt es jeweils?
2. Wie viele der insgesamt 504 eingeleiteten Ermittlungsverfahren wegen § 111 Abs. 1 i. V. § 316 b StGB (Aktion „Castor Schottern“) wurden zwischenzeitlich gemäß § 170 Abs. 2 StPO eingestellt bzw. mit welchem Ergebnis abgeschlossen bzw. welchen Stand des Verfahrens gibt es jeweils?
3. Mit welchem Ergebnis wurden die insgesamt 27 eingeleiteten Ermittlungsverfahren gegen Polizeibeamte und insbesondere das Verfahren gegen den französischen Polizisten abgeschlossen bzw. welchen Stand des Verfahrens gibt es jeweils?

Miriam Staudte

Helge Limburg

Plenum des Niedersächsischen Landtages im November 2011:

Mündliche Anfrage Nr. 9 der Abgeordneten Miriam Staudte und Helge Limburg (GRÜNE) „Ermittlungsverfahren zum Castortransport 2011“

Die Große Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen „Transport eines Castorbehälters mit hoch radioaktivem Müll in das Zwischenlager Gorleben: Bilanz 2010“ (**Drs. 16/3281**) hatte die Landesregierung im Mai 2011 beantwortet (**Drs. 16/3592**). Zu den anlässlich des Castortransportes eingeleiteten Ermittlungs- und Ordnungswidrigkeitenverfahren wurde zu Frage A. 1 ausgeführt, dass im Zusammenhang mit dem Castortransport 2010 bis zum 23.2.2011 bei der Polizeiinspektion Lüneburg/Lüchow-Dannenberg/Uelzen 285 Ermittlungsverfahren gegen bekannte sowie unbekannte Täter eingeleitet worden waren.

Bei der Staatsanwaltschaft Lüneburg waren ausweislich der Antwort der Landesregierung zu Frage A. 4. bis zum 23.2.2011 insgesamt 504 Ermittlungsverfahren gegen jeweils einen Beschuldigten wegen des Verdachts der öffentlichen Aufforderung zu Straftaten eingetragen worden, bei denen anzunehmen war, dass sie überwiegend im Zusammenhang mit der Kampagne „Castor Schottern!“ standen. Davon waren am 23.3.2011 insgesamt 122 Ermittlungsverfahren mangels hinreichenden Tatverdachts gemäß § 170 Abs. 2 StPO eingestellt worden, die übrigen Ermittlungsverfahren waren noch nicht abgeschlossen.

Ferner waren ausweislich der Antwort der Landesregierung zu Frage A. 3 bis zum 23.2.2011 insgesamt 27 Ermittlungsverfahren eingeleitet worden, deren Tatvorwürfe sich gegen Polizeibeamte richteten, die anlässlich des Castortransports 2010 im Einsatz waren. Dabei wurden alle Verfahren gegen Polizeibeamte erfasst, in einem Fall handelte es sich um einen französischen Polizeibeamten. Das Ermittlungsverfahren gegen den französischen Beamten war im Zeitpunkt der Beantwortung der Großen Anfrage durch die Landesregierung noch nicht abgeschlossen.

Dies vorangeschickt, beantworte ich die Fragen im Namen der Landesregierung wie folgt:

1.

Wie viele der in der Beantwortung der Frage A.1. der Großen Anfrage aufgeführten 285 Ermittlungsverfahren sind zwischenzeitlich – bezogen auf die jeweiligen aufgeführten Straftatbestände – mit welchem Ergebnis abgeschlossen, bzw. welchen Stand des Verfahrens gibt es jeweils?

Zur Beantwortung der Frage wurde auf bei der Polizeiinspektion Lüneburg/Lüchow-Dannenberg/Uelzen verfügbare Zahlen zurückgegriffen. Soweit in der Tabelle als Verfahrensstand „in Bearbeitung“ angegeben worden ist, bedeutet dies, dass die Bearbeitung der Ermittlungsverfahren sowohl bei der Polizei Lüneburg als auch bei der Staatsanwaltschaft Lüneburg noch nicht abgeschlossen ist. Anzahl	Straftatbestand	Verfahrensstand
15	§ 111 StGB	15 x in Bearbeitung
15	§ 113 StGB	7 x in Bearbeitung 4 x Einstellung gem. § 170 Abs. 2 StPO 3 x Einstellung gem. § 153 StPO 1 x Abgabe an die Verwaltungsbehörde (OWi)
2	§ 123 StGB	2 x in Bearbeitung
5	§ 125 StGB	4 x Einstellung gem. § 170 Abs. 2 StPO 1 x Einstellung gem. § 153 StPO
1	§ 125a StGB	1 x Einstellung gem. § 170 Abs. 2 StPO
1	§ 126 StGB	1 x in Bearbeitung
1	§ 132 StGB	1 x in Bearbeitung
1	§ 145d StGB	1 x Einstellung gem. § 170 Abs. 2 StPO
18	§ 185 StGB	10 x in Bearbeitung
4 x Einstellung gem. § 170 Abs. 2 StPO 1 x Einstellung gem. § 153a StPO 1 x Einstellung gem. § 45 Abs. 1 JGG 1 x Einstellung gem. § 45 Abs. 2 JGG 1 x Verurteilung (Geldstrafe: 20 TS à 20,00 €)		
1	§ 187 StGB	1 x Einstellung gem. § 170 Abs. 2 StPO
1	§ 211 StGB	1 x in Bearbeitung
7	§ 223 StGB	3 x in Bearbeitung 3 x Einstellung gem. § 170 Abs. 2 StPO 1 x Einstellung gem. § 45 Abs. 2 JGG
13	§ 224 StGB	7 x in Bearbeitung 6 x Einstellung gem. § 170 Abs. 2 StPO
18	§ 240 StGB	10 x in Bearbeitung

		8 x Einstellung gem. § 170 Abs. 2 StPO
4	§ 242 StGB	4 x in Bearbeitung
3	§ 246 StGB	1 x in Bearbeitung 2 x Einstellung gem. § 170 Abs. 2 StPO
1	§ 249 StGB	1 x in Bearbeitung
34	§ 303 StGB	17 x in Bearbeitung 16 x Einstellung gem. § 170 Abs. 2 StPO 1 x Einstellung gem. § 153 StPO
10	§ 304 StGB	4 x in Bearbeitung 6 x Änderung des Tatvorwurfs auf § 303 StGB davon: 2 x in Bearbeitung 4 x Einstellung gem. § 170 Abs. 2 StPO
1	§ 305 StGB	1 x in Bearbeitung
5	§ 305a StGB	4 x in Bearbeitung 1 x Einstellung gem. § 170 Abs. 2 StPO
4	§ 306 StGB	2 x in Bearbeitung 2 x Einstellung gem. § 170 Abs. 2 StPO
9	§ 315 StGB	6 x in Bearbeitung 2 x Einstellung gem. § 170 Abs. 2 StPO 1 x Einstellung gem. § 153 StPO
17	§ 315b StGB	9 x in Bearbeitung 6 x Einstellung gem. § 170 Abs. 2 StPO 2 x Einstellung gem. § 153 StPO
24	§ 316b StGB	16 x in Bearbeitung 8 x Einstellung gem. § 170 Abs. 2 StPO
1	§ 323c StGB	1 x in Bearbeitung
1	§ 339 StGB	1 x Einstellung gem. § 170 Abs. 2 StPO
10	§ 340 StGB	6 x in Bearbeitung 4 x Einstellung gem. § 170 Abs. 2 StPO
1	§ 21 StVG	1 x Einstellung gem. § 153 StPO
1	§§ 1, 6 PflichtVersG	1 x Einstellung gem. § 170 Abs. 2 StPO
1	§ 62 LuftVG	1 x Einstellung gem. § 153 StPO
2	§ 26 VersG	2 x Einstellung gem. § 170 Abs. 2 StPO
53	§ 27 VersG	24 x in Bearbeitung 29 x Einstellung gem. § 170 Abs. 2 StPO
1	§ 52 WaffG	1 x in Bearbeitung
3	§ 27 SprengG	2 x in Bearbeitung 1 x Erlass eines Strafbefehls auf Antrag der StA,

		gegen den Einspruch eingelegt worden ist; demnächst steht Termin zur Hauptverhandlung an.
--	--	---

2.

Wie viele der 504 eingeleiteten Ermittlungsverfahren wegen § 111 Abs. 1 i.V. § 316b StGB (Aktion „Castor Schottern!“) wurden zwischenzeitlich gemäß § 170 Abs. 2 StPO eingestellt bzw. mit welchem Ergebnis abgeschlossen wurden, bzw. welchen Stand des Verfahrens gibt es jeweils?

Von den anlässlich der Kampagne „Castor Schottern!“ bisher von der Polizei eingeleiteten 1.498 Ermittlungsverfahren sind bisher 1.251 an die Staatsanwaltschaft Lüneburg abgegeben worden. Davon sind 330 Ermittlungsverfahren gem. § 170 Abs. 2 StPO eingestellt worden. Weiterhin sind 3 Verfahren gem. § 153 StPO sowie 2 Verfahren gem. § 154 StPO eingestellt worden. Die übrigen Ermittlungsverfahren sind noch nicht abgeschlossen.

3.

Mit welchem Ergebnis wurden die insgesamt 27 Ermittlungsverfahren gegen Polizeibeamte und insbesondere das Verfahren gegen den französischen Polizisten abgeschlossen, bzw. welchen Stand des Verfahrens gibt es jeweils?

Zur Beantwortung der Frage wurde hinsichtlich der 15 in der Tabelle angeführten Ermittlungsverfahren auf bei der Polizeiinspektion Lüneburg/Lüchow-Dannenberg/Uelzen verfügbare Zahlen zurückgegriffen.

Anzahl	Straftatbestand	Verfahrensstand
2	§ 123 StGB	1 x in Bearbeitung 1 x Einstellung gem. § 170 Abs. 2 StPO
1	§ 132 StGB	1 x in Bearbeitung
1	§§ 185, 123 StGB	1 x Einstellung gem. § 170 Abs. 2 StPO
1	§ 339 StGB	1 x Einstellung gem. § 170 Abs. 2 StPO
1	§§ 340, 339 StGB	1 x Einstellung gem. § 170 Abs. 2 StPO
1	§§ 340, 344 StGB	1 x in Bearbeitung
8	§ 340 StGB	5 x in Bearbeitung 3 x Einstellung gem. § 170 Abs. 2 StPO

Die zusätzlichen 12 Ermittlungsverfahren bzw. Strafanzeigen, die unmittelbar bei der Staatsanwaltschaft Lüneburg eingegangen sind, sind bereits abschließend bearbeitet worden. Dabei ist den Strafanzeigen wegen Verdachts des Verstoßes gegen das Tierschutzgesetz (Haltung von Hunden der Landespolizei Nordrhein-Westfalen in ihren Transportboxen) und der Strafanzeige wegen unerlaubten Umgangs mit radioaktiven Stoffen sowie Verdachts der Körperverletzung im Amt (Halt des Castor-Transportzugs in der Nachbarschaft des Bahnhofs Dahlenburg) schon mangels Anfangsverdachts gemäß §§ 152 Abs. 2, 160 Abs. 1 StPO keine Folge gegeben worden, während alle übrigen Ermittlungsverfahren mangels hinreichenden Tatverdachts gemäß § 170 Abs. 2 StPO eingestellt wurden.

Das Ermittlungsverfahren gegen den französischen Einsatzbeamten wegen Verdachts der Amtsannaßung ist noch nicht abgeschlossen.